Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 329. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 11. Mai 1889.

Deutschland.

Berlin, 10. Mai. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem evangelischen Pfarrer Matthias zu Düren, dem Ober-Postcommissarius a. D. Frey zu Berlin, dem Ober-Postkassen-Buchhalter a. D. Kröbel zu Leipzig, bisher zu Köslin, und den Ober-Postsecretären a. D. Niederschmid zu Barmen und Schröter zu Lissa den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Postdirector a. D. Medem zu Danzig, bisher zu Tilsit, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Postmeister a. D. Collin zu Oranienburg, dem Ober-Telegraphen-Assistenten a. D. Golze zu Stettin und dem Postsecretär Ramien zu Berlin den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem emeritirten Lehrer Kretschmann zu Wengeln im Kreise Marienburg, Westpreußen, den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem Fahrsteiger Christian Mittmann zu Hartau im Kreise Waldenburg das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat die Regierungs-Assessoren Peucer in Erstein und Freiherr von Gagern in Molsheim zu kaiserlichen Kreisdirectoren in der Verwaltung von Elsaß-Lothringen ernannt.

Se. Majestät der König hat den Gerichts-Assessor Wilhelm Schmidt hierselbst zum Amtsrichter in Havelberg, den Gerichts-Assessor Bünte in Templin zum Amtsrichter daselbst, den Gerichts-Assessor Otto Albrecht in Gnesen zum Amtsrichter in Erin, den Gerichts-Assessor Heilermann in Wattenscheid zum Amtsrichter in Wattenscheid, und den Gerichts-Assessor Schmölder in Münster zum Amtsrichter in Gelsenkirchen ernannt; sowie dem Gerichtsschreiber, Secretär Stadler in Neuwied den Charakter als Kanzlei-Rath verliehen.

Se. Majestät der König hat dem ehemaligen Eisenbahn-Director Krohn zu Detmold den Charakter als Baurath, und dem praktischen Arzt Dr. Kuhn, Arzt an der Strafanstalt zu Wartenburg, den Charakter als Sanitätsrath verliehen.

Der Hilfslehrer Brockmann vom Schullehrer-Seminar zu Brühl ist unter Beförderung zum ordentlichen Seminarlehrer an das Lehrerinnen-Seminar zu Münster versetzt worden. — Der Kreis-Physikus Dr. Wegner zu Triebsees im Kreise Grimmen ist in gleicher Eigenschaft in den Kreis Lissa versetzt worden. — Der Apotheker Kowalewski zu Königsberg i. Pr. ist zum pharmazeutischen Assessor des Königlichen Medicinal-Collegiums der Provinz Ostpreußen ernannt worden. (R.-Anz.)

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Versetzt ist der Amtsgerichtsrath Drecker in Dortmund an das Amtsgericht in Dorsten. — Der Landgerichtsrath Kirschbaum in Aachen und der Amtsgerichtsrath Bäbcker in Kaukehmen sind gestorben. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte Krauthofer bei dem Landgericht in Gnesen, Dilschmann bei dem Landgericht in Halle a. S., Goldschmidt bei dem Landgericht in Altona, Justizrath Staß bei dem Landgericht in Aachen, Richter in Sigmaringen bei dem Landgericht in Hechingen und Oswald Schulz bei dem Amtsgericht in Dirschau. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: die Gerichtsassessoren Ephraim Felix Kallmann und Pakscher bei dem Landgericht I in Berlin, Gößner bei dem Amtsgericht in Forst, Cohen bei dem Landgericht in Düsseldorf, die Rechtsanwalte Dilschmann aus Halle a. S. bei dem Amtsgericht in Eisleben, Richter aus Sigmaringen bei dem Amtsgericht in Zellerfeld, die Gerichtsassessoren Rumpe bei dem Landgericht und bei dem Amtsgericht in Elberfeld und bei der Kammer für Handelssachen in Barmen, Schmitt bei dem Landgericht und bei dem Amtsgericht in Bonn. — Dem Notar Richter ist die Verlegung seines Wohnsitzes als Notar von Sigmaringen nach Zellerfeld gestattet. — Der Notar Oswald Schulz in Dirschau hat das Notariat niedergelegt. — Zu Gerichts-Assessoren sind ernannt: die Referendare Hüffer und Dane im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, Lürman im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M., Snay im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Thiel und Simon-Sußmann im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin, Alfred Neumann im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg, Dr. Leßhafft, Krafack und Knitter im Bezirk des Kammergerichts. — Dem Gerichtsassessor Hallensleben ist die nachgesuchte Dienstentlassung ertheilt.

[Marine.] S. M. Kanonenboot „Iltis", Commandant Corvetten-Capitän v. Eickstedt, ist am 8. Mai cr. in Nagasaki eingetroffen. — S. M. S. „Nixe", Commandant Capitän zur See Büchsel, ist am 8. Mai c. in Norfolk eingetroffen und beabsichtigt, am 12. d. M. wieder in See zu gehen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 11. Mai.

• **Die Herzogin Wilhelm von Mecklenburg** traf heute Morgen 6 Uhr 24 Min. hier ein und reiste 6 Uhr 43 Min. nach Camenz weiter.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

Berlin, 11. Mai. Dem „Berl. Tgbl." wird aus Dortmund gemeldet: Eine für Sonntag anberaumte Generalversammlung der Strikenden in Dortmund ist polizeilich, angeblich auf Grund des Socialistengesetzes, verboten worden. — Auch in Courl hat das Militär scharf gefeuert. — Der Dortmunder Strikeausschuß hat den Kaiser um eine Audienz.

Gestern Nachmittag stellten in sämmtlichen Brauereien in Hamburg, Altona und Umgegend die Brauer die Arbeit ein. Ihre Hauptforderung ist zehnstündige Arbeitszeit und 24 M. Minimallohn.

Der Berliner Magistrat beabsichtigt nicht, bei der Anwesenheit des Königs von Italien die Initiative zu irgend einer officiellen Kundgebung zu ergreifen.

Schweizer socialistische Blätter reclamiren Lutz als einen der ihrigen und klagen über Vergewaltigung. Lutz habe das Geld Wohlgemuths genommen, um diesen zu entlarven, nicht um Lockspitzeldienste zu thun. Offenbar habe der Schweizer Bundesrath den Socialisten nur geopfert, um Deutschland zu versöhnen.

Herr v. Kardorff hat im gestrigen Seniorenconvent des Reichstags dessen Vertagung bis zum Herbst angeregt.

Eine hiesige Correspondenz behauptet, die Gladenbeck'sche Gießerei habe keineswegs ohne Wissen und Willen des Professors Begas dessen Centaurengruppe zur Pariser Weltausstellung geschickt, dieser habe vielmehr seine eigenhändige Unterschrift gegeben und fungire selbst als Aussteller.

Die Mittheilung, daß in Thorn die Erdarbeiter bei den Fortsbauten striken, ist unrichtig; es herrscht vielmehr Arbeiterüberfluß.

Der König von Holland wird in Karlsbad zur Cur erwartet.

Die Kreuzzeitung bestätigt, daß gegen Pastor Witte ein disciplinarisches Nachverfahren vom Brandenburgischen Consistorium eingeleitet ist.

Der Präsident des Reichstags v. Levetzow hat durch Circular die Mitglieder zu zahlreichem Erscheinen aufgefordert.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Dresden, 10. Mai. Der König empfing heute Mittag den neuernannten spanischen Gesandten, Grafen Rascou, behufs Entgegennahme seines Beglaubigungsschreibens.

Coburg, 10. Mai. Prinz Alfred, Sohn des Herzogs von Edinburg, ist mit seinen Schwestern gestern Abend aus England hier eingetroffen.

Wien, 10. Mai. Die „Polit. Corresp." meldet aus Belgrad: Der vom engeren Verfassungsausschuß für die nächste außerordentliche Periode der Skuptschina ausgearbeitete Wahlgesetzentwurf erhielt die Sanction der Regentschaft.

Rom, 10. Mai. Kammer. Der Ackerbauminister beantwortet die Interpellation von Bonghi und Imbriani über den wirthschaftlichen Nothstand in Apulien, welchen dieselbe auf Rechnung der auswärtigen Politik setzen wollen, die dazu geführt habe, daß die italienischen Erzeugnisse keine Absatzgebiete hätten. Der Ackerbauminister zählt die von der Regierung getroffenen Verfügungen auf. Die Regierung werde fortfahren, alles Mögliche zu thun. Bonghi und Imbriani schadeten durch ihre Uebertreibungen der Regierung und dem Parlamente. Crispi sagt, eine landwirthschaftliche Krisis bestehe nicht nur in Apulien, sondern auch in anderen Provinzen, ja fast in ganz Europa. Man solle nicht der Regierung die Schuld zuschieben. Sie habe Alles gethan, was sie vermochte. Die internationalen Beziehungen und Allianzen Italiens hätten an der wirthschaftlichen Krisis Apuliens keinen Theil. Crispi beklagt es, daß der Nothstand als Vorwand für künstlich geschürte Agitationen diene. Er hege das Bewußtsein, stets an seinen Ideen und Versprechungen festgehalten und stets die Allianz mit den Centralmächten begünstigt zu haben, weil dies den Interessen Italiens nütze.

Rom, 10. Mai. Die „Agenzia Stefani" meldet aus Aden, daß dort ein zweiter Bericht des Grafen Antonelli aus Gedem vom 25. März eingetroffen ist. Derselbe bestätigt, daß der Negus in der Schlacht von Metemmeh bei dem Sturm auf die Verschanzungen der Derwische tödtlich verwundet wurde. Die Schlacht, welche vom Morgen bis zum Abend des 12. März dauerte, endete mit großen Verlusten auf Seiten der Abessinier, der Negus wurde vom Schlachtfeld in das Lager transportirt, wo er Nachts seinen Wunden erlag. Am darauf folgenden Tage griffen die Derwische das abessinische Lager an und zerstörten es vollständig. Menelik ließ sodann seine 130 000 Mann starke Armee das Land Wallogalla besetzen und sich zum König der Könige ausrufen. Er beabsichtigt, sich in der heiligen Stadt Abessiniens krönen zu lassen nnd sandte am 26. März Boten an den König Humbert, welche demselben officiell den Tod des Negus, sowie die letzten Ereignisse mittheilen und die Hoffnung aussprechen sollen, daß bald eine besondere Gesandtschaft in Rom eintreffen werde.

Paris, 10. Mai. Der deutsche Botschafter, Graf Münster, ist heute auf seinen Posten zurückgekehrt.

Petersburg, 10. Mai. Der Kaiser hat dem japanischen Prinzen Arisugawa den Alexander-Newski-Orden verliehen. Der Prinz ist gestern Abend nach Moskau abgereist.

Petersburg, 10. Mai. Heute Mittag fand die Leichenfeier für den verstorbenen Minister des Inneren, Grafen Tolstoi, unter Betheiligung des Kaisers, der Großwürdenträger, der Spitzen der Behörden und zahlreicher Deputationen statt.

Bukarest, 10. Mai. (Meldung der Agence Roumaine.) An Stelle des erkrankten Delegirten Rumäniens, Reriakin, wurde General Pencovici provisorisch als Mitglied der internationalen Donaucommission berufen. Die Commission tritt am nächsten Montag zusammen.

Berlin, 10. Mai. Die Post von dem am 10. April von Shanghai abgegangenen Reichs-Postdampfer „Preußen" ist in Brindisi eingetroffen und gelangt für Berlin voraussichtlich am 13. Mai Vormittags zur Ausgabe.

London, 10. Mai. Die Castle-Dampfer „Grantully-Castle" und „Florence" sind von Capetown auf der Heimreise, ersterer am Mittwoch, letzterer heute abgegangen. Der Castle-Dampfer „Garth-Castle" ist heute von Darthmouth auf der Ausreise abgegangen.

Handels-Zeitung.

= **Breslau,** 10. Mai. Der General-Direction der Schlesischen Actien-Gesellschaft für Bergbau und Zinkhüttenbetrieb zu Lipine ist die Genehmigung ertheilt worden, ihre Röstanlage „Silesia" daselbst um weitere 6 Zinkblenderöstöfen, verbunden mit der erweiterten Anlage zur vollständigen Verarbeitung der auftretenden Röstgase auf flüssige schweflige Säure zu erweitern und diese Erweiterungsanlagen in Betrieb zu setzen.

W. T. B. **Aachen,** 10. Mai. Die heutige ordentliche Generalversammlung der Aachen-Höngener Bergwerksactiengesellschaft war von 7 Actionären, welche 223 Stimmen und 458 200 Mk. vertraten, besucht. Die Anträge des Aufsichtsraths wurden genehmigt und demselben und dem Vorstande Decharge ertheilt; ausserdem wurde beschlossen, den Reingewinn von 34 051 Mk. nicht zu vertheilen.

• **Vom amerikanischen Eisenmarkte** wurde von der „Times" bekanntlich vor einigen Tagen ein wesentlicher Preisrückgang gemeldet. Ein dem „B. T." dagegen zugehendes Telegramm bringt aus Newyork von vorgestern die folgende Nachricht: Stahldraht höher 42 Dollars, Stahlschienen fest 27,50 Dollars.

Concurs-Eröffnungen.

Mühlenbesitzer Ernst Schuntermann zu Volkmarode bei Braunschweig. — Firma C. Heymann zu Bremen. — Firma W. F. Kiltz zu Cöthen. — Anna Jäger, Delicatesswaarengeschäft zu Elberfeld. — Juwelier Joseph Diss zu Gebweiler. — Bauunternehmer Carl Koch zu Bulmke. — Firma Adolph Bornberg zu Hamburg. — Kaufmann R. A. H. Müller zu Coblenz. — Albert Richard, Delicatessenhändler in Mülhausen. — Kaufmann Xaver Sendele in Buchau. — Miller & Comp. zu Stadtilm.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Tricot-Bazar Adolf Graeupner hier.

Breslau. Wasserstand.

10. Mai.	O.-P. 5 m — cm.	M.-P. 3 m 76 cm.	U.-P. — m 30 cm. über 0.
11. Mai.	O.-P. 4 m 96 cm.	M.-P. 3 m 80 cm.	U.-P. — m 38 cm. über 0.

Marktberichte.

Breslau, 11. Mai, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,10—17,50—18,10 Mk., gelber 16,00—17,40—18,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten verkäuflich, per 100 Kilogramm 14,20 bis 14,60—14,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Hafer blieb fest per 100 Klgr. 14,00—14,40—14,80 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 13,50—14,00—14,50 Mark.

Erbsen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm 12,50—13,50 bis 15,00 Mark, Victoria 14,00—15,00—16,50 Mark

Bohnen mehr angeboten, per 100 Kilogr. 18,00—18,50—19,00 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Klgr. 13,00—14,00—15,00 Mark,

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogramm gelbe 7,50 bis 8,60—10,30 Mark, blaue 7,20—7,60—8,80 Mark.

Rapskuchen in fester Haltung, per 100 Kilogr. schles. 14,75 bis 15,25 M., fremder 14—$14\frac{1}{2}$ Mk.

Leinkuchen in fester Stimmung, per 100 Klgr. schles. 16,50 bis 17,00 Mk., fremder 14,50—15 Mark.

Palmkernkuchen sehr fest, per 100 Kilogramm 12,75—13,25, September-October 12—12,50 M.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, 32—45—54—59 Mk., weisser feine Qualitäten mehr beachtet, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 35—40—50—60—68 M.

Tannenklee schwach angeboten, 45—50—55—60—75 Mark.

Thymothee matter, 24—26—28—30 Mk.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 25,50—26,00 Mk., Hausbacken 22,25—22,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,40 M., Weizenkleie 8,50—9,20 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 4,40—4,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—36,00 Mark.

Berlin, 10. Mai. [Producten-Bericht.] Weizen loco leblos, Termine behauptet. Gek. 150 To. — Roggen loco ohne Umsatz, Termine matt. Gek. 50 To. — Hafer loco matter, Termine fest. Gek. 50 To. — Roggenmehl matter. — Rüböl besser. Gek. 200 Ctr. — Spiritus matter. Gek. 70er 160 000 Liter.

Weizen loco 178—191 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai-Juni 188 Mark bez., Juni-Juli 188—$187\frac{3}{4}$—$188\frac{1}{4}$ M. bez., Juli-August $189\frac{1}{4}$—189—$189\frac{1}{4}$ M. bez., September-October 186—$185\frac{3}{4}$—186 Mark bez. — Roggen loco 140—150 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai und Mai-Juni $144\frac{3}{4}$—$144\frac{1}{4}$—$144\frac{1}{2}$ M. bez., Juni-Juli $145\frac{1}{2}$—$144\frac{3}{4}$—145 Mark bez., Juli-August $146\frac{1}{4}$—146 M. bez., September-October $146\frac{1}{2}$—146—$146\frac{1}{4}$ Mark bez. — Mais loco 115—125 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai $115\frac{1}{2}$ M. bez., September-October 117 M. bez. — Gerste loco 122—195 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 140—166 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preuss. 147—150 Mark, mittel und guter schlesischer 147—150 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburg. 148—150 M., fein preuss., schles. und pommerscher 152 bis 158 M. ab Bahn bez., Mai $146\frac{3}{4}$—147 M. bez., Mai-Juni $143\frac{1}{4}$ Mark bez., Juni-Juli $142\frac{1}{4}$ M. bez., Juli-August 140—$140\frac{1}{4}$ M. bez. Septbr.-October 135 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 162—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 143—160 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,25—24,00 M., Nr. 0: 22,00—21,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 21,75—20,75 Mark, Nr. 0 und 1: Mai 20,60 M. bez., Mai-Juni und Juni-Juli 20,40—20,45 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 53,7 M. bez., Mai 54,2—54,4 Mark bez., September-Octbr. 52,2 bis 52—52,4 Mark bez., October-November 52,4—52,6 M. bez.

Petroleum loco 22,5 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 55,2 M. bez., Mai und Mai-Juni 54,1—53,9 M. bez., Juni-Juli 54,3—54,1 M. bez., Juli-August 54,7—54,6 Mark bez., August-September 55,2—55,1 Mark bez., September-October 55,2—55,1 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 35,4 M. bez., Mai und Mai-Juni 34,6 bis 34,5 Mark bez., Juni-Juli 34,8—34,6 Mark bez., Juli-August 35,3 bis 35—35,1 Mark bez., August-Septbr. 35,7—35,5 M. bez., Septbr.-October 35,7—35,5 M. bez.

Kartoffelmehl Mai 23,00 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 22,75 M. Br., Mai 22,00 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 188 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf $144\frac{1}{2}$ Mark per 1000 Kilo, für Hafer auf 147 M. per 1000 Kilo, für Rüböl auf 54,2 M. per Fass, für Spiritus (70er) auf 34,5 Mark per 100 Ltr.-Proc.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 10. Mai, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 70, 40. 5% priv. türk. Obligationen 460, —. Banque ottomane 554, —. Banque de Paris 765, —. Banque d'escompte 541, 25. Credit foncier 1351, 25. Credit mobilier 432, 50. Panama-Kanal-Actien 50, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 46, —. Rio Tinto 282, 50. Suezkanal-Actien 2392, 50. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{5}{8}$ Wechsel auf London kurz 25, 21. 3% Rente 87, 60. 4% unific. Egypter 466, 87. 4% Spanier äussere Anleihe $76\frac{3}{4}$. Meridional-Actien 776, 25. Cheques auf London 25, $22\frac{1}{2}$. Träge.

Comptoir d'escompte 87. 4% Russen de 1889 93, 80.

London, 10. Mai. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $76\frac{1}{2}$. 5% priv. Egypter $103\frac{5}{8}$. 4% unif. Egypter $92\frac{3}{8}$. 3% garant. Egypter $102\frac{1}{4}$. Convertirte Mexikaner 41. 6% consol. Mexikaner $97\frac{1}{4}$. Ottomanbank $12\frac{1}{8}$. Suezactien $94\frac{1}{2}$. Canada Pacific $57\frac{1}{2}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $99\frac{15}{16}$. Silber —. Platzdiscont $1\frac{5}{8}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen 94. De Beers Actien neue $15\frac{1}{2}$. Rio Tinto $11\frac{1}{4}$. Rubinen-Actien $1\frac{5}{16}$ Agio. Matt.

London, 10. Mai, Nachmittag 6 Uhr 10 Minuten. Preussische Consols 105, —. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $98\frac{15}{16}$. Convert. Türken $17\frac{1}{8}$. 1873er Russen $104\frac{1}{8}$. Italiener $97\frac{1}{8}$. 4% ungar. Goldrente $87\frac{7}{8}$. 4% unific. Egypter $92\frac{1}{4}$. Ottomanbank $12\frac{1}{8}$. Silber $43\frac{3}{16}$. 6% consol. mexican. Anleihe $97\frac{1}{2}$. Priv. Egypter —. Suezactien —.

London, 10. Mai. In die Bank flossen heute 67 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 10. Mai, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $256\frac{1}{2}$. Franzosen 207. Lombarden $91\frac{1}{2}$. Galizier —. Egypter 94, 20. 4% Ungar. Goldrente 88, 30. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 146, 60. Disconto-Commandit 232, 90. Dresdener Bank 157, 50. 3% portug. Anleihe —, —. Bielefelder 155. Ruhig.

Hamburg, 10. Mai, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 50. Silberrente 74, 40. Oesterr. Goldrente 94, 80. Ungar. 4% Goldrente 88, 50. 1860er Loose 129, 70. Italienische Rente 97, 60. Creditactien 256, 75. Franzosen 517, —. Lombarden 229, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 94, 90. 1883er Russen 112, 50. 1884er Russen 98, 50. II. Orient-Anleihe 65, 80. III. Orient-Anleihe 66, 80. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 174, 30. Disc.-Commandit 233, 20. H. Commerz-Bank 135, 20. Nationalbank für Deutschland —. Nordd. Bank 176, —. Gotthardbahn 146, 50. Lübeck-Büchener Eisenbahn 192, 20. Marienb.-Mlawka 75, 50. Mecklenburger Fr.-Fr. 168, —. Ostpr. Südbahn 111, 20. Unterelbische Pr.-A. —, —. Laurahütte 135, —. Nordd. Jute-Spinnerei 147, 50. A.-C. Guano-Werke 144, 70. Privatdiscont $1\frac{1}{2}$%. Hamb. Packetf.-Actien 156, 50. Dyn.-Trust-Actien 116, —. Sehr still.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 125, 50 Br., 125, — Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 39 Br., 20, 35 Gd., London kurz 20, 48 Br., 20, 43 Gd., London Sicht 20, 49 Br., 20, 46 Gd. Amsterdam 168, 80 Br., 168, 40 Gd., Wien 171, 50 Br., 169, 50 Gd., Paris 80, 70 Br., 80, 40 Gd., Petersburg 216, 50 Br., 214, 50 Gd., New-York kurz 4, $20\frac{1}{2}$ Br., 4, $14\frac{1}{2}$ Gd., do. 60 Tage Sicht 4, $17\frac{1}{2}$ Br., 4, $11\frac{1}{2}$ Gd.

Amsterdam, 10. Mai, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzinslich $72\frac{1}{8}$, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 72, do. April-October verzl. $71\frac{3}{8}$. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente 87. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen $122\frac{5}{8}$. do. I. Orient-Anleihe 64, do. II. Orient-Anleihe 64. Conv. Türken 17. $5\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $102\frac{1}{8}$. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen $105\frac{3}{8}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 148.

Marknoten 58, 90. Russische Zollcoupons 191. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz 12. 06.

Newyork, 10. Mai, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95¼. Wechsel auf London 4, 87. Cable transfers 4, 89½. Wechsel auf Paris 5, 17½. 4% fund. Anleihe 1877 129¼. Erie-Bahn 27¾. Newyork-Centralb. 106¾. Chicago-North-Western-Bahn 106⅝. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11. Baumwolle in New-Orleans 10⅝. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 6, 85. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6, 75. Rohes Petroleum 7, 10. Pipe line Certificats 82½. Pipe line opening —. Mehl 3, 25. Rother Winterweizen loco 86⅛. Weizen per Mai 84⅝, per Juni 85⅜, per Decbr. 88⅝. Mais (old mixed) 45⅞. Zucker (Fair refining muscovados) nom. 6¼. Kaffee Rio 18¾. Schmalz loco 7, 32. Rothe & Brothers 7, 65. Kupfer nom. Getreidefracht 2.

Petersburg, 10. Mai, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	7.	10.	Cours vom	7.	10.
Wechsel London 3 M.	93 55	93 40	Russ. 4½% Boden-		
do. Berlin 3 M.	45 75	45 62½	Credit-Pfandbriefe	144¾	144¾
do. Amsterdam 3 M.	77 30	77 30	Grosse Russ. Eisenb.	241	241½
do. Paris 3 M.	37 00	36 87½	Kursk-Kiew-Actien	346½	346
½-Imperials	7 51	7 47	Petersb. Discontobk.	682½	690
Russ. 1864er Pr.-Anl*	269¾	272	Petersb. intern. Hdlsb	547	550
do. 1866er Pr.-Anl*	243	245	Petersburger Privat-		
do. 1873er Anleihe	149	148¾	Handelsbank	382	381
do. II. Orient-Anl.	100½	100⅜	Russ. Bank für ausw.		
Russ. III. Orient-Anl.	100⅜	100⅝	Handel	258	260
do. 6% Goldrente	147½	148	Warsch. Discontobk.	—	—
do. 4proc. inn. Anl.	85⅜	85½	Privat-Discont	5	5

* Gestempelt.

Liverpool, 10. Mai. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 17000 B.

Liverpool, 10. Mai, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner träge, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Mai-Juni 6 Verkäuferpreis, Juni-Juli 6 do., Juli-August 6 do., August-September 5 61/64 do., Septbr.-October 5 11/16 do., September 5 31/32 do., Novbr.-Decbr. 5 31/64 d. do.

Liverpool, 10. Mai, Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 43000 Ballen, desgl. von amerikanischen 34000, desgl. für Speculation 4000, desgl. für Export 2000, desgl. für wirkl. Cons. 37000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 60000, wirklicher Export 5000, Import der Woche 78000, davon amerikanische 53000, Vorrath 885000, davon amerikanische 673000, schwimmend nach Grossbritannien 141000, davon amerikanische 47000 Ballen.

Manchester, 10. Mai. 12r Water Taylor 6¾, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh 8⅛, 30r Water Clayton 8⅝, 32r Mock Brooke 9, 40r Mule Mayoll 9⅛, 40r Medio Wilkinson 10¼, 32r Warpcops Lees 8¾, 36r Warpcops Rowland 9⅜, 40r Double Weston 10, 60r Double courante Qualität 13¼, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 174. — Stetig.

Wien, 10. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Mai-Juni 7, 20 Gd., 7, 25 Br., per Herbst 7, 52 Gd., 7, 57 Br. Roggen per Mai-Juni 6, 13 Gd., 6, 18 Br., per Herbst 6, 10 Gd., 6, 15 Br. Mais per Mai-Juni 5, 11 Gd., 5, 16 Br., per Juli-August 5, 25 Gd., 5, 30 Br. Hafer per Mai-Juni 5, 71 Gd., 5, 76 Br., per Herbst 5, 75 Gd., 5, 80 Br.

Pest. 10. Mai, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Mai-Juni 6, 85 Gd., 6, 87 Br., per Herbst 7, 26 Gd., 7, 27 Br. Hafer per Herbst 5, 37 Gd., 5, 39 Br. Mais per Mai-Juni 4, 69 Gd., 4, 71 Br., per Juli-August 4, 88 Gd., 4, 90 Br. — Wetter: Schön.

Petersburg, 10. Mai, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 45, 00, per August 44, 50. Weizen loco 11, 50. Roggen loco 6, 50. Hafer loco 3, 90. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 75. — Wetter: Warm.

Paris, 10. Mai, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per Mai 23, 25, per Juni 23, 50, per Juli-August 24, 00, per September-December 23, 30. Mehl ruhig, per Mai 53, 00, per Juni 53, 60, per Juli-August 54, 10, per Septbr.-Decbr. 53, 10. Rüböl behauptet, per Mai 53, 50, per Juni 54, 00, per Juli-August 55, 00, per Septbr.-Decbr. 56, 00. Spiritus behauptet, per Mai 41, 75, per Juni 42, 00, per Juli-August 42, 50, per Septbr.-Decbr. 41, 75.

London, 10. Mai. An der Küste 14 Weizenladungen angeboten.

London, 10. Mai. Chili-Kupfer 39½, per 3 Monat 39½.

Liverpool, 10. Mai. [Getreidemarkt.] Weizen stetig, Mehl ruhig, Mais zu Gunsten der Abgeber. — Wetter: Trübe.

Amsterdam, 10. Mai. Nachm. Bancazinn 54¾.

Antwerpen, 10. Mai. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen unverändert. Hafer fest. Gerste ruhig.

Antwerpen, 10. Mai, Nachm. 4 Uhr 50 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16⅛ bez. u. Br., per Mai 16 Br., per Juni 16⅛ Br., per Septbr.-Decbr. 17⅛ Br. Ruhig.

Hamburg, 10. Mai, Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 6, 50 Br., 6, 45 Gd., per August-December 7, 05 Br., — Gd. — Wetter: Sehr warm, trocken.

Bremen, 10. Mai. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 6, 30 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Mai 10., 11.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 22°,0	+ 16°,6	+ 13°,9
Luftdruck bei 0° (mm)	745,8	744,7	743,6
Dunstdruck (mm)	6,0	7,4	8,0
Dunstsättigung (pCt.)	30	53	68
Wind (0—6)	NO. 2.	O. 1.	SO. 1.
Wetter	wolkig.	heiter.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 17,1.

Courszettel der Berliner Börse vom 10. Mai 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 9.	Cours vom 10.
20 Frcs.-Stücke	16,235 B	16,23 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,475 bz	20,47 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	172,75 bz	172,55 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	218,75 bz	218,70 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 G	324,50 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	Cours vom 10.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,90 G	107,60 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	104,20 bzG	104,30 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	106,90 G	107,00 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	105,00 bzB	105,00 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,25 bzG	101,90 bzB
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,70 bzG	101,60 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,10 G	103,25 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	— —	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,40 B	104,30 B
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,75 G	101,80 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,00 G	102,10 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101,90 G	102,10 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,50 bz	105,25 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,50 bz	105,25 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	94,50 bzG	94,70 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	104,25 G	104,25 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	97,20 bz	97,10 B

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	Cours vom 10.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	103,75 bz	104,00 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	103,25 bzG	103,60 bzG
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	99,40 G	99,40 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	113,60 G	113,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,40 bzG	103,40 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,40 bzG	103,40 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	107,50 ebzB
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	106,75 B
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	109,75 bzB	109,70 B
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	105,75 bzB	105,60 bz
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	103,00 G	103,75 bz
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	98,10 bz	97,75 bz
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	114,60 bz	114,90 bz
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,50 G	109,00 B
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,50 G	109,00 B
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,80 G	115,90 G
dto. dto.	4	vsch.	103,30 bzG	103,30 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,00 G	113,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,40 bz	111,40 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,10 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	119,00 G	119,25 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	113,00 G	113,00 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	99,80 bzG	99,80 G
Pr. Hyp-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,10 G	103,10 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,90 G	99,90 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	105,75 bz	105,00 B
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112,10 G	112,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,25 G	101,20 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	Cours vom 10.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	96,60 bzG	96,75 G
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	97,00 bz	96,90 bz
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	97,10 bzG	96,90 bz
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	— —	— —
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	102,90 bz	102,90 bz
Egypter	4	1/5 1/11	94,70 bzG	94,30 bz
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u 10	95,90 bzG	95,50 bz
dto.	4½	20/6 u 12	102,50 G	102,70 bzG
Griechische Anl. v. 81-84	5	1/1 1/7	94,75 bzG	94,70 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,80 ebz	97,60 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	98,20 bz	98,10 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	95,00 bzB	94,90 bzB
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	73,90 bz	73,80 bzB
dto. dto.	5	1/3 1/9	87,10 bz	87,10 B
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	74,10 G	74,00 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	65,30 bzG	65,40 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	58,70 G	58,90 bzG
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	99,60 bzG	99,60 bzG
Portug. Staats-Anl. von 1884	4½	1/4 1/10	— —	— —
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	107,80 bzB	107,90 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	98,00 B	97,90 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,70 bz	102,70 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	96à96,10 bz	95,90à96 bzB
dto. von 1883	6	1/6 1/12	115,80 bzG	116,00 G
dto. von 1884	5	1/5 1/11	103,60 bzG	103,70 bzG
dto. von 1889	4	1/4 jhl.	95,00 bz	95,25 bzB
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	68,00 bz	68,00 bz
dto. dto. III.	5	1/6 1/11	69à69,10 bz	68,90à69 bzB
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	58,60 bz	58,40 G
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/4 1/10	98,00 bzG	98,40 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	87,90 bzG	87,60 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	92,00 bzB	92,00 bzG
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	90,90 bzB	90,90 bzB
Schwed Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103,90 G	104,00 bzB
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	87,90 bzG	87,40 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	88,25 bzG	88,75 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	17,70 B	17,70 B
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	85,00 bz	85,00 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	78,00 bz	78,00 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	88,10 bz	88,60 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98,90 B	98,30 ebzB
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	84,30 bzB	83,90 B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	Cours vom 10.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	144,75 bz	145,00 bzB
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	146,75 bzG	147,10 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	50,75 bz	51,00 ebzG
Braunschw. 20 Thlr. Loose	—	—	109,90 bz	109,80 bzG
Bukarester Loose	—	—	47,75 B	47,75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	146,50 bz	146,75 G
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	137,50 G	137,00 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	54,90 bzB	55,20 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	117,40 bzG	117,50 G
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	114,70 B	114,25 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	155,00 G	156,00 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	339,50 G	338,30 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	141,70 G	142,00 bzG
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	20,75 bz	19,75 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	131,50 bzG	131,90 bzG
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,20 bz	27,10 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	328,50 ebzB	— —
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	129,80 bz	128,60 ebzG
dto. dto. von 1864	—	—	324,00 ebzB	322,50 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136,50 bz	136,60 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	174,75 bzG	174,50 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	111,20 bz	111,50 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	181,00 B	184,25 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	165,50 G	166,75 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	82,75 bz	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	81,90 bz	79,75 bz
Ungarische Loose	—	—	260,00 bzB	261,00 bzB

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 9.	Cours vom 10.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	72,30 bzG	72,25 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	122,30 G	121,75 bzG
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	120,50 bzG	120,60 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	122,25 bzG	122,30 bzG
Saalbahn	5	5	1/1	117,25 bzG	117,75 bzG
Weimar-Gera	3	—	1/1	96,75 bzG	96,80 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 9.	Cours vom 10.
Aachen-Mastricht	1⅞	—	1/1	68,00 B	66,25 bz
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	96,00 bzB	95,50 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	47,60 bzG	47,60 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	4½	1/1	109,00 bzG	110,25 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9⅞	1/4 1/10	240,00 bzB	239,75 bz
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	196,75 bz	195,60 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	4½	1/1	123,10 bzG	122,30 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	81,20 bz	80,60 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	172,10 bzG	172,25 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,70 bzG	101,90 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	85,25 B	83,50 bz
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	116,00 bzG	116,10 bz
Weimar-Gera	0	—	1/1	25,90 ebzG	26,00 B

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 9.	Cours vom 10.
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	140,50 bz	140,10 G
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	198,90 bz	200,20 bzG
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	89,80 bz	89,10 G
Gotthardbahn	5	—	1/1	151,60 bz	151,00 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	100,60 bzG	100,80 bzG
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	69,25 bz	68,75 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	100,75 bzG	100,50 bz
Meridional-Actien	7⅕	—	1/1 1/7	157,00 bz	156,90 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	—	1/7	122,50 bz	122,50 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	66,40 bzG	66,50 ebzB
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	4¼	1/1	104,40 bz	— —
Oest. Nordwestbahn	4	5	1/1	— —	81,75 bz
dto. (Elbthalbahn)	3½	—	1/1	94,90 bz	94,60 G
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	—	1/5	51,40 bz	51,20 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	37,80 bzG	37,70 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	72,40 bz	72,10 G
Russ. Staatsbahn	7,48	—	1/1 1/7	129,60 G	129,90 bzB
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	83,60 bz	83,60 bzB
SchweizerCentralbh.	5	5¾	1/1	136,40 bzG	136,40 bz
dto. Nordostbhn.	2	—	1/1	118,00 bz	118,30 bz
dto. Unionbahn	2½	—	1/1	109,60 ebz	109,70 bzB
dto. Westbahn	0	—	1/1	38,30 bz	38,00 bzG
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	78,90 bz	78,75 bzG
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	263,50 bz	262,75 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	Cours vom 10.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	104,50 bzG	104,50 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	104,50 G	104,50 G
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	104,50 bzG	104,50 G
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	104,50 G	104,50 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,90 G	103,90 G
dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,90 G	103,90 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,70 B	104,60 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,90 bzG	103,90 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	104,50 bzG	104,50 G
dto. E.	3½	1/4 1/1	— —	— —
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	104,50 G	104,50 G
dto. G.	4	1/1 1/7	104,50 bzG	104,50 G
dto. H.	4	1/1 1/7	103,90 G	103,90 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	104,50 bzG	104,50 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	104,50 bzG	104,50 G
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	104,00 bzG	104,00 bzG
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	104,50 bzG	104,50 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	104,50 bzG	104,50 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	104,50 B	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	Cours vom 10.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,80 G	104,80 G
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	59,60 bzG	59,70 bzG
Sardinische	3	1/1 1/7	90,25 bzG	90,20 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	92,00 bzG
Dux-Prag	5	1/1 1/7	106,50 G	109,00 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,70 G	102,70 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	87,00 B	86,90 G
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	59,60 bzG	59,70 bzB
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	59,70 bz	59,75 bz
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87,60 ebzG	87,60 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	102,60 bzG	102,00 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	82,00 G	82,00 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	72,50 G	72,10 bzG
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	78,60 G	78,50 ebzG
Mährisch-Schlesische	fr.	—	69,50 G	70,00 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,50 bz	84,70 B
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82,00 bz	82,20 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102,75 G	102,75 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92,50 G	92,70 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	— —	92,10 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	63,50 B	63,50 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,40 G	103,30 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,90 bz	98,75 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	87,20 bz	87,00 B
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,40 bz	102,00 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	86,75 bzB	86,90 bz
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,80 bzG	100,80 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96,90 bz	97,00 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	101,30 bz	101,00 G
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	103,20 G	103,25 bzG
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	98,20 bzG	98,40 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	93,50 bzG	93,30 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	64,00 bzG	64,50 bzG
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	96,10 bzG	96,00 bzB
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100,70 bzG	100,50 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	88,25 bzG	88,30 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101,40 bz	101,40 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,75 G	101,75 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,75 G	101,75 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,70 bzG	101,70 bzB
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,70 bzG	101,70 bzB
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101,70 G	101,75 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	91,20 ebzG	91,50 B
Transkaukasische	3	15/6 u 12	75,10 bz	75,10 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	92,50 B	92,60 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	64,10 G	64,10 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	108,80 G	109,00 ebzG
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112,25 ebzG	112,30 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	92,40 bz	92,20 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,90 G	114,00 B
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	105,75 bzG	105,80 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113,90 bzG	113,90 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	85,00 bzG	85,00 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	115,50 bzG	115,75 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	103,10 bzG	103,40 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	116,00 bzG	116,20 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/1 1/10	113,00 bzG	112,50 G
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	98,80 bzG	98,90 B

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 9.	Cours vom 10.
Aachener Discontob.	4	—	1/1	81,50 B	83,75 G
B. f. Sprit- u. Prod. Hdl.	4	3⅔	1/1	84,50 bzG	84,90 bz
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	126,75 bz	126,75 bz
dto. Handelsges.	9	10	1/1	176,25 bzG	175,10 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4¾	5	1/1	99,90 bzG	99,75 B
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	115,10 bz	115,00 bzB
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	110,50 bzG	110,50 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	169,60 bz	169,10 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	173,50 bzG	173,50 bzG
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	139,60 bz	139,50 bzB
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	118,75 bzG	118,75 bzG
Disconto-Command.	10	12	1/1	233,70 bzG	233,30 bzG
Dresdener Bank	7	9	1/1	158,60 bzG	158,75 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	93,00 bzG	93,80 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	97,00 bzG	97,00 bzG
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	115,50 G	116,10 G
Internationale Bank	—	—	1/1	126,00 bzG	125,50 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	199,50 G	199,60 G
dto. Disconto	0	0	1/1	9,90 bz	9,90 G
Luxemburger Bank	6½	7⅓	1/1	145,00 bz	144,70 bz
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	120,00 G	119,75 G
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	114,80 bzG	114,30 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	137,75 bzB	137,00 bzG
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	176,25 bzG	176,40 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	84,60 bzG	80,00 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	186,50 bz	186,20 bz
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	46,80 bzG	46,75 bzB
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	117,00 G	117,00 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅓	1/1	127,00 bzG	126,90 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	150,50 G	150,00 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	8	1/1	113,00 G	113,25 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	125,75 G	125,75 G
Reichsbank	6⅕	5⅖	1/1 1/7	131,00 bzG	131,00 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	69,00 bzG	69,40 bz
Sächsische Bank	4	4⅙	1/1	112,25 G	112,10 G
Schles. Bankverein	6	7	1/1	135,00 bzG	134,75 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 9.	Cours vom 10.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/7	185,10 bzG	185,10 bzG
Allg. Häuserbau	0	0	1/1	108,50 bzG	109,50 bzG
Archimedes	10	—	1/7	146,50 bzG	145,00 ebzG
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	280,50 bzG	279,75 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	120,75 bzG	120,00 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	161,25 bzG	162,25 bzG
Bismarckhütte	10	—	1/7	207,50 bzG	207,60 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	207,10 bz	207,00 bzG
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	84,00 bzG	83,10 bzG
dto. Oelfabrik	5½	—	1/6	101,50 bzG	100,90 bz
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	154,00 B	154,00 B
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	178,60 ebzG	180,50 bzG
Donnersmarckhütte	0	3	1/7	75,50 bzG	75,40 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	92,30 bzG	92,90 bz
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	1/7	82,00 bzG	83,75 bz
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	110,50 bzG	110,00 ebzG
Façonschm. 5% St. Pr.	0	5	1/1	174,50 bzG	175,00 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	178,75 bz	182,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	779,50 bz	779,00 bz
Giesel. Cementfabr.	10½	12	1/1	163,50 bz	163,00 bz
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	—	1/7	185,80 bzG	186,25 bz
Gruson-Werk	12	—	1/7	313,75 bzG	313,00 bzG
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	172,50 bz	174,25 bz
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	61,50 bzG	62,25 bzG
Kramsta Schles. L.	6⅓	—	1/9	139,75 G	139,80 bz
Lauchhammer conv.	7	—	1/7	155,75 G	155,25 bzG
Laurahütte	6½	—	1/7	136,50 ebzG	136,50 bz
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	174,50 bzG	174,00 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	164,75 G	164,00 ebzG
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	105,25 bzG	106,50 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	211,50 bzG	205,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	146,00 bz	147,00 bzG
Oppelner Cement	2½	6	1/1	124,00 bz	124,50 bzG
Posener Sprit-A.-G.	9½	—	1/7	123,00 bzG	123,90 bz
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	142,75 bz	143,10 bz
Schering	24	18	1/1	304,75 G	304,50 bz
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	133,50 G	133,30 G
dto. Gas-A.-G.	6	6⅓	1/1	116,00 B	116,00 bzG
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	55,00 bzG	55,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	225,25 bz	224,25 bz
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	173,25 bzG	172,25 G
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	173,25 G	172,25 G
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	389,50 bzG	385,00 bzG
Schwartzkopff	12½	—	1/7	336,75 bz	336,10 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	3½	6	1/1	103,50 bz	103,50 G
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	154,00 bzG	154,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	— —	2150 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 9.	Cours vom 10.
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,10 G	105,10 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	116,25 bzG	116,00 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	103,60 B	103,00 B

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 9.	Cours vom 10.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	169,55 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	168,90 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	81,10 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	2½	20,46 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2½	20,38 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,05 bz	— —
New-York vista.	5	418,25 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5½	217,80 bz	217,90 bz
dto. dto. 3 M.	5½	216,20 bz	216,20 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	172,35 bz	172,20 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	171,75 bz	171,60 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	80,85 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	81,00 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5½	218,55 bz	218,45 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1½% G.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Mai.	Per Juni.
Ungar. 4% Goldrente	88,37	— —
Russische Anl. 1880	95,87	— —
dto. dto. 1884	104,00	— —
Disconto-Command.	233,37	— —
Dortmunder Union	92,25	— —
Laurahütte	136,62	— —
Oesterr. Credit	160,75	— —
Franzosen	103,87	— —
Lombarden	50,87	— —
Russische Noten	218,25	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.